



Pressemitteilung zur helpING-Akademie 2020 auf der Nordseeinsel Pellworm
26. November 2019, Halle (Saale)

Wie werde ich soziale Innovatorin und verbessere die Welt?

32 Schülerinnen aus ganz Deutschland entwickeln im Rahmen einer helpING-Akademie die nordfriesische Insel Pellworm als Zukunftsregion

Nach Ostern 2020 ist es wieder soweit: Zum dritten Mal findet die beliebte helpING-Akademie für MINT-interessierte Schülerinnen statt. Vom **14.-19. April 2020** können sich wieder bis zu 32 Schülerinnen aus ganz Deutschland den Wind auf der Nordseeinsel Pellworm um die Ohren wehen lassen, ihre Kompetenzen in Mathe, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) für ganz konkrete Zukunftsfragen der Insel einsetzen und neue Berufe im Bereich soziale Innovationen kennenlernen. Denn das Besondere an der helpING-Akademie ist die Verknüpfung von MINT-Interesse mit gesellschaftlichen und sozialen Herausforderungen und Lösungskonzepten, die von den jungen Teilnehmerinnen selbst erarbeitet werden. Nach bereits erfolgten helpING-Akademien in Halle an der Saale und Heidelberg stehen auf Pellworm, der „grünen Insel mitten im Watt“ mit ihren rund 1200 Einwohner*innen aktuelle und zukünftige Herausforderungen für das Leben im ländlichen Raum, speziell der Insellage, auf dem Prüfstand. Pellwormer*innen aus unterschiedlichen Bereichen des Insellebens werden als Expert*innen Teil der Akademie sein und geben Einblicke in ihre Fachgebiete. Die Anmeldung für die kostenlose Zukunfts-Orientierungs-Akademie für MINT-interessierte Schülerinnen der Oberstufe aus ganz Deutschland ist ab sofort unter <https://helping.academy/index.php/bewerbung> möglich. Die Bewerbungsfrist endet am 1. März 2020. Die Teilnahme an der Akademie, Unterbringung sowie Verpflegung sind für die max. 32 Teilnehmerinnen kostenlos.

Die helpING!-Zukunfts-Orientierungs-Akademie wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) in der Förderlinie "[Erfolg mit MINT - Neue Chancen für Frauen](#)" gefördert. Während der fünftägigen Akademie lernen MINT-interessierte Schülerinnen verschiedene MINT-Arbeitsfelder kennen und erfahren, wie Entwicklungen in diesen Bereichen die Zukunft beeinflussen und wie sie zur Lösung sozialer Fragestellungen genutzt werden können (Soziale Innovationen). Die helpING-Akademie wird umgesetzt in Kooperation der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, dem Verein Science2Public e.V. sowie der Pädagogischen Hochschule Heidelberg.

Bei Rückfragen erreichen Sie Julie Kurzke, Projektkoordinatorin der helpING-Akademie, telefonisch unter +49 0345 – 4780523 oder per E-Mail an kurzke@helping.academy. Mehr Informationen zur Akademie gibt es unter www.helping.academy!